



Datum: Donnerstag, 14. Juni 2015

Keynotell: 11.15 bis 11.55 Uhr

Prof. Dr. Christine Kröger

Professur für psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit und
Klinische Sozialarbeit

Hochschule Coburg/Deutschland

E-Mail: christine.kroeger@hs-coburg.de

Website: www.hs-coburg.de/kroeger

Keynote II

Sozialtherapeutische Unterstützung von Menschen mit Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis: Chancen und Herausforderungen

Schizophrene Psychosen gelten als besonders gravierende und verunsichernde Erkrankungen, die in besonderer Weise das soziale Eingebundensein und die soziale Entwicklung gefährden. Obwohl in nahezu allen einschlägigen Publikationen auf ein biopsychosoziales Verständnis von Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis rekurriert wird, spiegelt sich dies – zumindest in Deutschland – viel zu wenig in der Behandlungsrealität wider: Schizophrene Psychosen werden oftmals ausschließlich medikamentös behandelt. Dabei wünschen sich psychoseerfahrene Menschen und deren Angehörige häufig eine andere – stärker psychosozial ausgerichtete – Begleitung. Insgesamt ist davon auszugehen, dass die Bedeutung sozialer Einflussgrößen auf die Entstehung, Aufrechterhaltung und den Verlauf von schizophrenen Erkrankungen nach wie vor deutlich unterschätzt wird. Dementsprechend werden im Vortrag Potentiale und Chancen, aber auch Herausforderungen und Grenzen einer gelingenden sozialtherapeutischen Unterstützung von psychoseerfahrenen Menschen ausgelotet. In diesem Zusammenhang werden sowohl zentrale sozialtherapeutische Aufgaben als auch die dafür erforderlichen Kompetenzen beleuchtet.

Angaben zur Person

2016: Leitung des weiterbildenden Masterstudiengangs Klinische Sozialarbeit

2014: Approbation als Psychologische Psychotherapeutin

2011: Berufung an die Hochschule Coburg (Professur für psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit und Klinische Sozialarbeit)

2005: Promotion zur Dr. rer. nat. an der Technischen Universität Braunschweig

Beraterisch-therapeutische Berufserfahrung in verschiedenen Arbeitsfeldern (u. a. Kinder- und Jugendhilfe, Psychiatrie)

Ausgewählte Publikationen/Literatur

Kröger, C. (2016). Was heißt eigentlich „psychisch krank“? Überlegungen zum Verständnis und zum Umgang mit psychischen Störungen in Beratungsprozessen. *Beratung Aktuell*, 17, 3-16.

Kröger, C. (2016). Psychische Störungen. In Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hrsg.), *Fachlexikon der Sozialen Arbeit* (S. 637). Baden-Baden: Nomos.

Kröger, C. & Sanders, R. (2013). Beratung von Paaren und Familien. In H. Pauls, P. Stockmann & M. Reicharts (Hrsg.), *Beratungskompetenzen für die psychosoziale Fallarbeit. Ein sozialtherapeutisches Profil* (S. 193-206). Freiburg i. B.: Lambertus.

Kröger, C., Schulz, W. & Hahlweg, K. (2016). Zur Bedeutung und Erfassung konstruktiver Kommunikationsmuster bei Elternpaaren: Reliabilität und Validität des Screeninginstruments Fragebogen zur Erfassung partnerschaftlicher Kommunikationsmuster – Konstruktive Kommunikation (FPK-KoKom). *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie*, 45, 207-214.